



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 4. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 05.10.2021

Öffentlicher Teil

5) Radservicestation am Lindbruchplatz

253-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 29. April 2021 beantragt die CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, am Lindbruchplatz im Ortsteil Niederkrüchten eine Radservicestation einzurichten und zu prüfen, ob dies im Rahmen des Pilotprojekts des Kreises Viersen erfolgen kann. Die Begründung des Antrags ist dem im Anhang beigefügten Schreiben zu entnehmen.

Nach Rücksprache mit dem Kreis Viersen ist eine Teilnahme an dem Pilotprojekt nicht mehr möglich. Im Rahmen des Projekts sind Radservicestationen mit einer Höhe von 1,40 m und einer Breite von 40 cm errichtet worden. Der Zugang zu einer Luftpumpe ist jederzeit gewährt. Über ein Münzpfandschloss erhält der Nutzer Zugang zu Werkzeugen wie Schraubendrehern und -schlüsseln. An den Stationen lassen sich zudem über zwei Halterungen Fahrräder für verschiedene Reparaturen befestigen. Die Stationen sind für den Außenbetrieb geeignet.

Die Kosten für die Radservicestationen, die durch den Kreis Viersen beauftragt wurden, rangieren je nach Ausführung in einer Preisspanne zwischen 1.000,00 Euro und 2.000,00 Euro netto. Die Verwaltung schlägt vor, eine entsprechende Radservicestation am Lindbruchplatz zu errichten.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Tekolf erkundigt sich, warum eine Beteiligung der Gemeinde Niederkrüchten am Pilotprojekt des Kreises Viersen nicht möglich gewesen sei.

Herr Hinsen erklärt, dass das Pilotprojekt zum Zeitpunkt des Antrags der CDU-Fraktion bereits geschlossen gewesen sei.

Ausschussmitglied Gründler berichtet, er habe sich sowohl in der Burggemeinde Brügggen eine Radservicestation angesehen als auch telefonisch beim Kreis Viersen Erfahrungsberichte zu vorhandenen Radservicestationen eingeholt. Laut Herrn Gründler sei den Bürgern weder die Existenz noch die Erreichbarkeit solcher Stationen bewusst. Weiterhin befürchte Herr Gründler Vandalismus an den Stationen. Herr Gründler plädiert dafür, dass die CDU-Fraktion den Antrag zurückstelle, um zunächst weitere Erfahrungen des Kreises Viersen abzuwarten.

Ausschussmitglied Szallies erkundigt sich nach den laufenden Kosten einer Radservicestation.

Herr Hinsen erklärt, dass der Kreis Viersen erst zum Jahr 2023 Informationen über die laufenden Kosten einer Radservicestation geben könne.

Das Ausschussmitglied Dr. Boekels begrüßt grundsätzlich die Errichtung einer Radservicestation. Eine sinnvollere Hilfestellung für die Bürger sähe er jedoch in einem Pannenservice. Bei einem solchen Pannenservice könnten Bürger die Verwaltung kontaktieren, und diese würde dann ein Taxi mit einem Werkzeugkoffer zum pannengeschädigten Bürger senden. Die Kosten für einen solchen Service würden laut Herrn Dr. Boekels vermutlich geringer ausfallen als eine Radservicestation, und dem Bürger würde an dem Standort geholfen, an dem das Schadensereignis vorläge.

Ausschussmitglied Nordhausen kann die Sorge vor Vandalismusschäden nachvollziehen, ist aber der Meinung, dass man gute Ideen nicht aus reiner Vorsicht verwerfen solle. Sie plädiert daher für die Anschaffung einer solchen Radservicestation.

Ausschussmitglied Gründler stellt den Antrag, dass der Sachverhalt insoweit zurückgestellt werde, bis weitere Erkenntnisse aus dem Kreis Viersen vorlägen.

Ausschussvorsitzender Zilz lässt sodann über den Antrag des Herrn Gründler abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Radservicestation am Lindbruchplatz im Ortsteil Niederkrüchten zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)